



Der Landrat als Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke



Polizeiliche Kriminalstatistik 2011

Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2011



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

der Rückblick auf das Jahr 2011 ist geprägt durch leicht gestiegene Fallzahlen und eine Aufklärungsquote, nach der nahezu jedes zweite Delikt geklärt werden konnte.

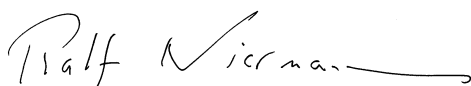
Wie in den Vorjahren bildeten die Eigentumsdelikte auch in 2011 die größte Deliktsgruppe. Dominiert wurde das Jahr jedoch von einer ungewöhnlichen Serie von Brandstiftungen an Pkw und einer Raubserie, die nicht nur die Bevölkerung über Monate verunsicherten, sondern auch die Polizei an ihre Belastungsgrenze führten.

In dem Bestreben, diesen Serien ein schnellstmögliches Ende zu setzen, wurden Ermittlungskommissionen gegründet, Kräfte gebündelt und die polizeiliche Präsenz in dem möglichen Maß erhöht. Neben all diesen Maßnahmen hat sich aber auch hier wieder einmal gezeigt, dass erfolgreiche Polizeiarbeit auch auf die Beobachtungen aufmerksamer Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen ist.

Ein aufmerksames Umfeld, eine wachsame Nachbarschaft sind wichtige Eckpfeiler für einen sicheren Mühlenkreis. Mein Grußwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik möchte ich daher mit der Aussage schließen,

„Nicht Wegsehen, Hinschauen ist gefragt!“

Ihr



*Dr. Ralf Niermann
Landrat*



Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
1. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen 2010/2011	5
2. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold 2010/2011	5
3. Gesamtkriminalitätsentwicklung in der KPB Minden-Lübbecke 2010/2011	5
4. Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der KPB Minden-Lübbecke	6
5. Tabellenanhang	7 – 34
5.1 Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke 2010/2011 in Zahlen	8 – 9
5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte	10
5.3 Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten	11
5.4 Verteilung der Deliktgruppen	12
5.5 Kriminalität in den Städten und Gemeinden	13 – 15
5.5.1 Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen und Häufigkeitszahlen	13
5.5.2 Erläuterungen	14
5.5.3 Grafische Übersicht	15



5.6	Entwicklung ausgewählter Delikte/Deliktgruppen	16 – 34
6.	Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen	35 – 36
6.1	Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige	35
6.2	Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht	36
7.	Jugendkriminalität	37 – 38
7.1	Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen	37
7.2	Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche	38
8.	Herausragende Ereignisse	39 – 44
9.	Begriffserläuterungen	45 – 48
10.	Impressum	48



1. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen im Vergleich 2010/2011

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2011 insgesamt **1.511.469** (1.442.801)¹ Straftaten angezeigt. Das sind 68.668 Delikte oder 4,76 % mehr als im Jahr zuvor.

Davon wurden **741.494** (720.199) Straftaten (+21.295 Fälle) aufgeklärt (Aufklärungsquote = **49,06 %** (49,92 %)). Die Häufigkeitszahl² beträgt **8.470** (8.073).

2. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold im Vergleich 2010/2011

Im Regierungsbezirk Detmold wurden im Jahr 2011 insgesamt **115.096** (117.085) Delikte registriert, das sind somit 1989 Straftaten weniger als im Jahr 2010. Dies bedeutet eine prozentuale Abnahme von 1,7 % (+0,82 %). Insgesamt wurden **61.195** (63.651) Fälle oder **53,17 %** (54,36 %) der Straftaten aufgeklärt. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl beträgt **5.647** (5.730).

3. Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2010/2011

In der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke wurden im Jahr 2011 insgesamt **16.800** (16.314) Delikte angezeigt (+2,98 %).

Es kam zu einer Zunahme um 486 Delikte oder 2,98 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der aufgeklärten Fälle fiel von 8.345 auf **8.248** Fälle, das bedeutet eine Abnahme um 97 Delikte (-1,16 %).

Die Aufklärungsquote beträgt **49,10 %** (51,15 %).

¹ Die Zahlen in Klammern sind Vorjahreswerte.

² Definition Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) siehe Seite 46 ff, Pkt. 9 Begriffserläuterungen und Seite 14



Die Häufigkeitszahl beträgt für die Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke **5.348** (5.166). Damit stieg der Wert gegenüber dem Vorjahr um 182 Punkte.

4. Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2010/2011

Die Tatverdächtigenzahl für den gesamten Regierungsbezirk Detmold liegt bei **45.248** (46.317) Personen.

In der KPB Minden-Lübbecke erhöhte sich die Anzahl der Tatverdächtigen im Jahr 2011 auf **6.600** (6.401) Personen. Bei einer gleichzeitigen Zunahme der Fallzahlen um 486 Fälle ging die Aufklärungsquote auf **49,10 %** (51,15 %) zurück.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Gesamttatverdächtigen hat sich im letzten Jahr kaum verändert und beträgt **16,15 %** (16,20 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Einwohner beträgt in der KPB Minden-Lübbecke **4,96 %** (4,89 %). Somit sind die nichtdeutschen Einwohner nach wie vor am Straftatenaufkommen überrepräsentiert. Allerdings können bestimmte Delikte auch nur von ihnen begangen werden (z.B. Verstöße gegen das Asylgesetz).



5. Tabellenanhang



5.1 Gesamtkriminalitätsentwicklung in der *Kreispolizeibehörde* Minden-Lübbecke im Vergleich 2010/2011

– Fallzahlen/Aufklärungsquoten/Veränderungen –

Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2010	2011		2010	2011
Straftaten gesamt	erfasste Fälle	16.314	16.800	2,98		
	aufgeklärte Fälle	8.345	8.248	-1,16	51,15	49,10
Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen das Leben (gesamt)	12	6	-50,00	91,67	100,00
	Mord	1	1	0,00	100,00	100,00
	übrige vors. Tötungen	5	3	-40,00	100,00	100,00
	fahrlässige Tötungen	6	2	-66,67	83,33	100,00
Sexualdelikte	Sexualdelikte (gesamt)	129	132	2,33	81,40	81,82
	Vergewaltigung	25	23	-8,00	80,00	78,26
	sexueller Missbrauch von Kindern	46	40	-13,04	91,30	90,00
	exhibitionistische Handlungen	19	17	-10,53	100,00	94,12
Rohheitsdelikte	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (gesamt)	1.970	1.889	-4,11	85,23	87,88
	Raubdelikte	240	172	-28,33	45,42	56,40
	Körperverletzungen	1.311	1.270	-3,13	90,54	90,24
Diebstahlsdelikte	Diebstahl (gesamt)	7.809	8.599	10,12	31,04	26,86
	ED aus Dienst-, Werkstatt- und Lagerräumen	382	422	10,47	19,63	14,93
	ED aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	115	117	1,74	12,17	12,82
	ED aus Wohnungen	473	487	2,96	35,31	15,61
	Ladendiebstahl	1.184	1.279	8,02	91,55	93,75
	Diebstahl von Kraftwagen	84	92	9,52	33,33	38,04
	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1.099	928	-15,56	29,12	5,71
	Diebstahl von Krafträdern	166	216	30,12	19,28	37,50
	Diebstahl von Fahrrädern	1.269	1.454	14,58	9,69	9,70



Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2010	2011		2010	2011
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Vermögens- und Fälschungsdelikte (gesamt)	2.684	2.602	-3,06	75,97	81,01
	Betrug	2.240	2.066	-7,77	75,67	80,83
	- mittels rw. erl. unb. Zahlungsmittel	112	131	16,96	53,57	55,73
	Veruntreuungen	45	63	40,00	100,00	100,00
	Unterschlagung	227	250	10,13	62,56	65,60
	- von Kraftfahrzeugen	23	34	47,83	100,00	97,06
	Urkundenfälschung	145	199	37,24	95,17	95,48
sonstige Straftatbestände	Sonstige Straftatbestände (gesamt)	3.030	2.811	-7,23	47,33	47,24
	Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Geldwäsche	66	56	-15,15	98,48	98,21
	Brandstiftung	110	88	-20,00	40,91	100,00
	Sachbeschädigung	1.928	1.759	-8,77	26,97	22,46
	- an Kraftfahrzeugen	681	642	-5,73	27,75	19,16
Straftaten gegen strafrechtl. Nebengesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (gesamt)	680	761	11,91	96,03	95,66
	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügG/EU	91	89	-2,20	100,00	98,88
	Rauschgiftdelikte	449	547	21,83	97,77	97,62

Besondere Deliktsbereiche		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2010	2011		2010	2011
	Wirtschaftskriminalität	63	39	-38,10	98,41	92,31
	Computerkriminalität	301	161	-46,51	17,94	36,65
	Umweltkriminalität	68	86	26,47	66,18	63,95
	Gewaltkriminalität ¹	654	586	-10,40	71,10	76,11
	Straßenkriminalität ²	4.612	4.851	5,18	23,20	15,46

¹ Der Begriff **Gewaltkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub/räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

² Der Begriff **Straßenkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden: Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter), Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen), Exhibitionistische Handlungen/Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub und räuberische Erpressung auf Geld- und Kassenboten, Raub und räuberische Erpressung auf Spezialgeldtransportfahrzeuge, räuberischer Angriffe auf Kraft- und Taxifahrern, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kfz., sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Hierin sind zum Teil auch Delikte enthalten, die Bestandteil des Summenschlüssels Gewaltkriminalität sind.



5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte (10-Jahres-Zeitraum)

Straftaten / Delikte	Jahr										10-Jahres-Durchschnitt	Abweichung in 2011
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Straftaten gesamt	19.857	19.484	19.284	18.037	17.839	19.313	17.618	15.884	16.314	16.800	18.043	-1.243
Straftaten gegen das Leben	5	12	9	5	12	7	11	13	12	6	9	-3
* Mord	0	1	2	0	3	2	2	3	1	1	2	-1
* vorsätzliche Tötungen	5	3	4	2	2	3	7	3	5	3	4	-1
* fahrlässige Tötungen	1	8	3	3	6	2	2	7	6	2	4	-2
Vergewaltigungen	28	21	32	21	20	26	21	15	25	23	23	0
Raub	240	183	225	189	185	146	189	185	240	172	195	-23
* Handtaschenraub	28	19	30	30	17	10	25	19	23	11	21	-10
Körperverletzungen	965	1.191	1.239	1.230	1.438	1.473	1.378	1.246	1.311	1.270	1.274	-4
Diebstahl gesamt	11.931	11.503	10.609	9.777	9.159	9.985	9.013	7.737	7.809	8.599	9.612	-1.013
* ED aus Lagerräumen	189	97	152	138	145	99	80	101	97	113	121	-8
* ED aus Wohnungen	461	399	437	488	406	468	412	336	473	487	437	50
* DB von Kraftwagen	157	141	208	168	102	94	104	70	84	92	122	-30
* DB aus Kraftfahrzeugen	2.245	2.246	1.757	1.431	1.467	1.712	1.366	807	1.099	928	1.506	-578
* DB an Kraftfahrzeugen	693	648	597	818	553	591	451	516	408	384	566	-182
* DB von Fahrrädern	2.434	2.334	1.843	1.937	1.763	1.931	1.692	1.600	1.269	1.454	1.826	-372
* Ladendiebstähle	1.998	1.980	1.932	1.506	1.280	1.266	1.386	1.229	1.184	1.279	1.504	-225
Betrug	1.666	2.101	2.563	2.421	2.323	2.267	2.255	2.008	2.240	2.066	2.191	-125
Erpressung	15	26	35	12	16	21	12	12	17	17	18	-1
Sachbeschädigung an Kiz.	763	808	834	748	750	791	723	725	681	642	747	-105
Rauschgiftdelikte	427	604	464	424	507	364	437	426	449	547	465	82
Jugendkriminalität (Tatverdächtige)	1.909	1.965	2.001	1.884	1.932	1.980	1.847	1.693	1.785	1.799	1.880	-81
%-Anteil an den Gesamt-Tatverdächtigen	30	29	30	30	29	30	29	27	28	27	29	-2
Tatverdächtigenbelastungszahl	3.774	3.854	3.925	3.687	3.783	3.889	3.674	3.409	3.666	3.778	3.744	34
Gewaltkriminalität	634	622	632	639	706	635	643	605	654	586	636	-50
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	3	3	3	4	4	3	4	4	4	3	4	0
Aufklärung in %	73	74	72	73	77	77	74	76	71	76	74	2
Straßenkriminalität	7.099	7.081	6.169	5.973	5.470	6.063	5.318	4.634	4.612	4.851	5.727	-876
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	36	36	32	33	31	31	30	29	28	29	32	-3
Aufklärung in %	13	11	14	18	17	17	17	17	23	15	16	-1

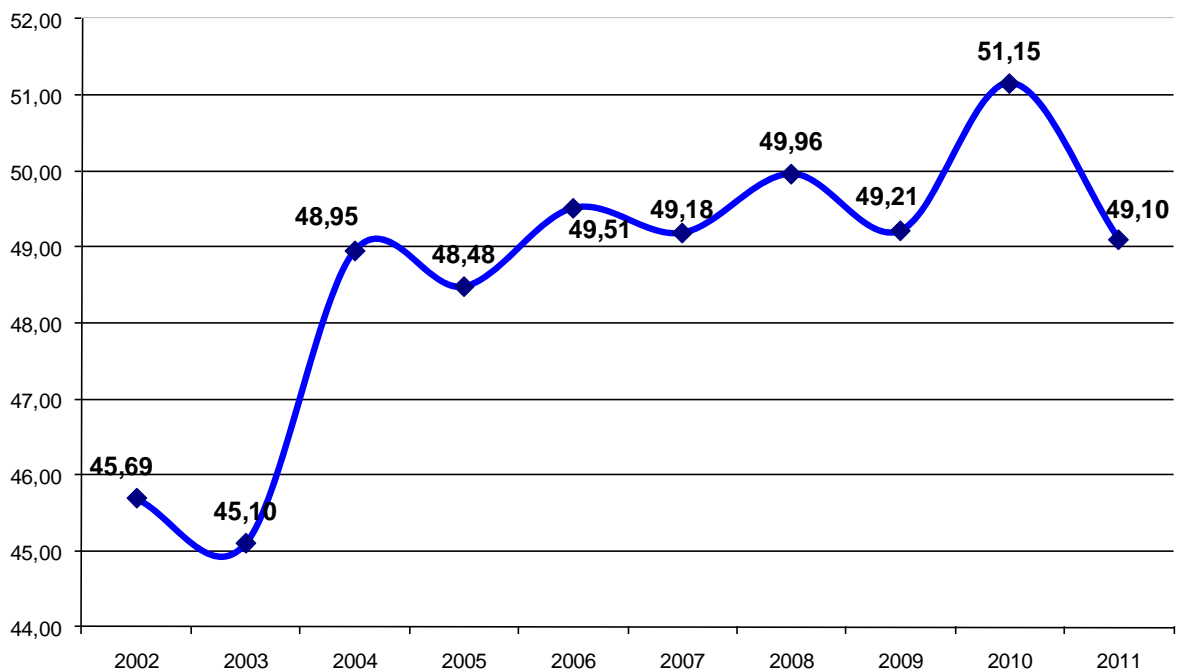
(Werte teilweise gerundet)



5.3 Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Jahr	Fälle gesamt	Differenz Fallzahlen	Verände- rungen in %	geklärte Fälle	Differenz gekl. Fälle	Aufklärungs- quote in %
2002	19857	+1584	+8,67	9073	+985	45,69
2003	19484	-373	-1,88	8787	-286	45,10
2004	19284	-200	-1,03	9439	+652	48,95
2005	18037	-1247	-6,47	8744	-695	48,48
2006	17839	-198	-1,10	8832	+88	49,51
2007	19313	+1474	+8,26	9499	+667	49,18
2008	17618	-1695	-8,78	8802	-697	49,96
2009	15884	-1734	-9,84	7817	-985	49,21
2010	16314	+430	+2,71	8345	+528	51,15
2011	16800	+486	+2,98	8248	-97	49,10

Aufklärungsquote in %

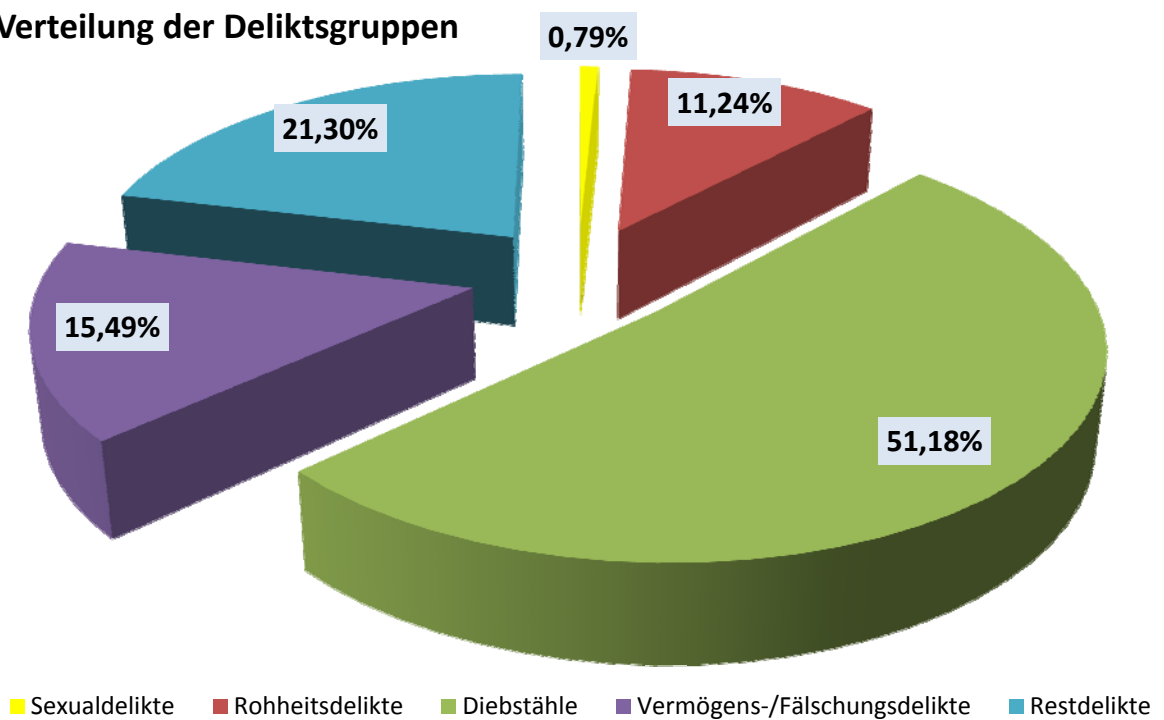




5.4 Verteilung der Deliktgruppen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

2011	Gesamtstrafataten	Sexualdelikte	Rohheitsdelikte	Diebstähle	Vermögens-/Fälschungsdelikte	Restdelikte
Fälle	16.800	132	1.889	8.599	2.602	3.578
%-Anteil	100	0,79	11,24	51,18	15,49	21,30

Verteilung der Deliktgruppen





5.5 Kriminalität in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

5.5.1 Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen¹, Häufigkeitszahlen

2010

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2009	KDZ	KHZ
Bad Oeynhausen	3.443	21,10	53,01	64,80	48.516	53,13	7.097
Espelkamp	993	6,09	56,50	83,91	25.240	11,83	3.934
Hille	464	2,84	46,98	102,99	16.230	4,51	2.859
Hüllhorst	264	1,62	44,70	44,73	13.429	5,90	1.966
Lübbecke	1.190	7,29	50,25	64,94	25.885	18,32	4.597
Minden	6.346	38,90	51,15	101,08	82.400	62,78	7.701
Petershagen	854	5,23	50,12	211,92	26.027	4,03	3.281
Porta Westfalica	1.644	10,08	47,99	105,17	35.348	15,63	4.651
Pr. Oldendorf	335	2,05	47,76	69,68	12.997	4,81	2.578
Rahden	404	2,48	43,32	137,49	15.795	2,94	2.558
Stemwede	296	1,81	49,66	165,35	13.917	1,79	2.127
KPB Minden-Lübbecke	16.314	100	51,15	1.152,04	315.784	14,16	5.166

2011

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2010 ²	KDZ	KHZ
Bad Oeynhausen	3.448	20,52	53,45	64,80	48.300	53,21	7.139
Espelkamp	960	5,71	48,13	84,16	25.236	11,41	3.804
Hille	443	2,64	53,95	102,99	16.167	4,30	2.740
Hüllhorst	239	1,42	36,82	44,73	13.351	5,34	1.790
Lübbecke	1.217	7,24	51,68	65,05	25.796	18,71	4.718
Minden	6.887	40,99	45,96	101,08	82.114	68,13	8.387
Petershagen	642	3,82	47,51	211,95	25.750	3,03	2.493
Porta Westfalica	1.771	10,54	50,14	105,18	35.122	16,84	5.042
Pr. Oldendorf	327	1,95	49,85	68,80	12.862	4,75	2.542
Rahden	434	2,58	46,54	137,35	15.636	3,16	2.776
Stemwede	356	2,12	53,37	165,13	13.819	2,16	2.576
KPB Minden-Lübbecke	16.800³	100	49,10	1.152,22	314.153	14,58	5.348

¹ Definitionen siehe Seite 46 ff, Pkt. 9 Begriffserläuterungen

² Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung.

³ Die Gesamtsumme 16.800 (16.314) liegt um 76 (81) Fälle über den Daten der Gemeinden und resultiert daraus, dass der Tatort nicht genau zu bestimmen war.



5.5.2 Erläuterungen zum Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen, Kriminalitätshäufigkeitszahlen

Bei der Betrachtung der polizeilichen Kriminalstatistik ist es naheliegend, aus der Entwicklung der reinen Fallzahlen auf die Kriminalitätsbelastung zu schließen. Dieses Vorgehen würde allerdings zu einem Zerrbild der tatsächlichen Verhältnisse führen.

Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, lässt sich nur mittels der sogenannten „**Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**“¹ einschätzen. Mit ihr werden die Fallzahlen auf eine vergleichbare Einwohnerzahl von 100.000 Einwohnern berechnet.

Die „**Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**“² ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf eine Fläche von einem Quadratkilometer.

Beide Zahlen drücken das Risiko aus, dem jeder einzelne Bürger innerhalb eines bestimmten Raumes unterliegt, Opfer einer Straftat zu werden.

In den nachfolgenden Grafiken wird die Kriminalitätsverteilung im Bereich der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke anhand der Fall- und Häufigkeitszahlen gegenübergestellt. Hieran ist deutlich zu erkennen, dass auch Bereiche mit vergleichsweise niedrigen Fallzahlen eine höhere Kriminalitätsbelastung aufweisen können.

¹ Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ), siehe Pkt. 9, Seite 46 ff

² Kriminalitätsdichtezahl (KDZ), siehe Pkt. 9, Seite 46 ff



5.5.3 Grafische Übersicht der Fall- und Häufigkeitszahlen in der kommunalen Verteilung im Jahr 2011

Fallzahlen 2011



Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2011

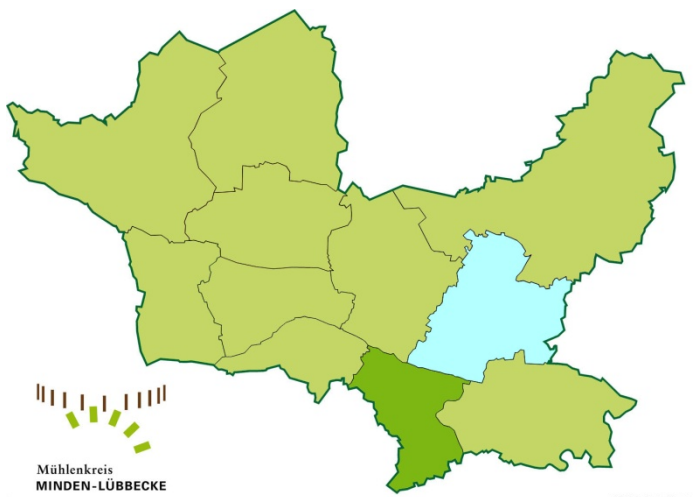




5.6 Entwicklung ausgewählter Delikte in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	11	6	14	20	26	14	50,00
Espelkamp	8	2	5	2	5	1	0
Hille	2	1	3	0	2	1	100,00
Hüllhorst			0	2	3	0	
Lübbecke	3	6	8	8	4	6	16,67
Minden	48	45	47	49	48	35	34,29
Petershagen	1	4	2	0	3	0	
Porta Westfalica	8	9	6	10	2	6	50,00
Pr. Oldendorf			1	0	1	0	
Rahden	5	0	3	1	1	1	100,00
Stemwede			1	0	3	0	
KPB Minden-Lübbecke	89	77	90	92	99	64	40,63

Verteilung im Jahr 2011



Im Bereich Straßenraub sind die niedrigsten Fallzahlen der letzten sechs Jahre zu verzeichnen.

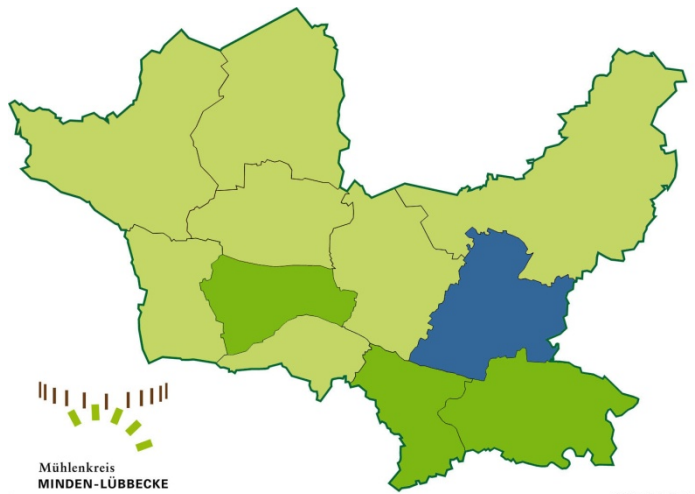
Die erfreuliche Entwicklung, insbesondere in Minden und Bad Oeynhausen, ist zum Teil auf die Fortschreibung von Präsenzkonzepten zurückzuführen.





Körperverletzung							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	227	201	230	201	199	196	88,78
Espelkamp	107	104	91	91	91	80	85,00
Hille	32	56	60	36	41	61	86,89
Hüllhorst			31	26	25	26	88,46
Lübbecke	116	170	102	89	101	122	91,80
Minden	537	547	540	547	526	507	90,34
Petershagen	93	81	77	55	87	66	90,91
Porta Westfalica	162	145	146	114	133	130	93,85
Pr. Oldendorf			30	22	18	15	100,00
Rahden	55	30	40	36	49	45	88,89
Stemwede			30	27	41	22	95,45
KPB Minden-Lübbecke	1.438	1.473	1.378	1.246	1.311	1.270	90,24

Verteilung im Jahr 2011



Die Körperverletzungsdelikte bewegen sich in der Langzeitbetrachtung auf niedrigem Niveau. Die Aufklärungsquote ist mit 90% erfreulich hoch.

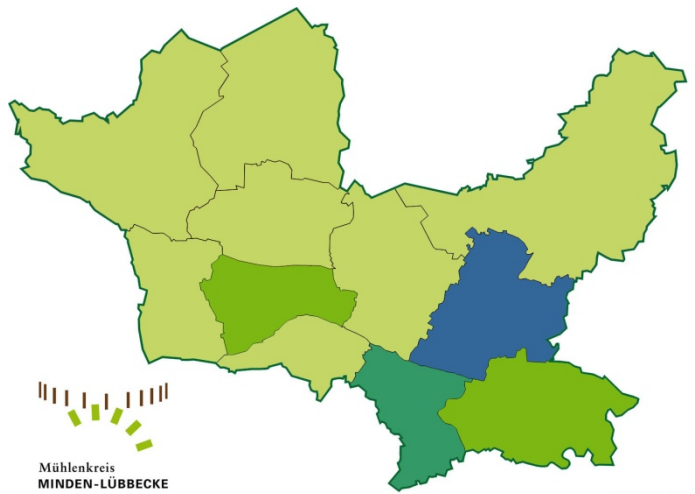
Die positive Entwicklung wurde durch polizeiliche Maßnahmen bei Vatertagsveranstaltungen unterstützt.





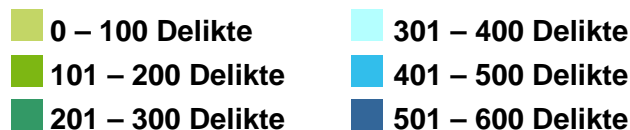
Ladendiebstahl							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	255	316	276	224	259	275	93,45
Espelkamp	94	68	159	108	96	91	97,80
Hille	6	7	9	7	5	4	50,00
Hüllhorst			3	3	4	2	100,00
Lübbecke	102	97	91	62	59	113	95,58
Minden	597	549	564	574	543	600	93,83
Petershagen	27	16	17	12	39	27	96,30
Porta Westfalica	125	159	229	199	162	134	94,03
Pr. Oldendorf			9	14	7	17	76,47
Rahden	19	21	14	16	3	11	72,73
Stemwede			15	10	7	5	100,00
KPB Minden-Lübbecke	1.280	1.266	1.386	1.229	1.184	1.279	93,75

Verteilung im Jahr 2011



Die Fallzahlen im Bereich Ladendiebstahl werden durch den Einsatz von Ladendetektiven und von Überwachungstechnik bestimmt.

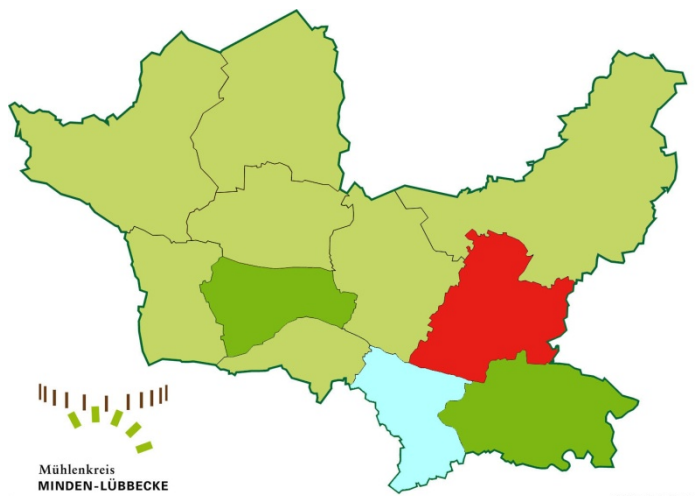
Durch den „Werre Park“ in Bad Oeynhausen und die neue „Kaufland“-Filiale in Minden wurden 2011 vermehrt Ladendiebstähle zur Anzeige gebracht.





Diebstahl von Kraftwagen							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	22	15	16	12	16	18	33,33
Espelkamp	4	5	2	7	3	4	75,00
Hille	3	7	8	3	3	1	0
Hüllhorst			1	3	2	1	100,00
Lübbecke	14	10	14	10	10	9	22,22
Minden	29	28	42	20	22	42	45,24
Petershagen	6	6	3	3	4	4	25,00
Porta Westfalica	19	10	9	7	11	7	14,29
Pr. Oldendorf			6	1	4	1	0
Rahden	3	5	1	2	5	4	25,00
Stemwede			2	2	4	1	100,00
KPB Minden-Lübbecke	102	94	104	70	84	92	38,04

Verteilung im Jahr 2011



Dem Bundestrend folgend haben die Diebstähle von Kraftwagen zugenommen. Die Lage des Kreisgebietes an den Verbringungsrouen A 2 und A 30 spielt dabei eine Rolle.

Nach wie vor werden hochwertige Fahrzeuge durch spezialisierte Banden entwendet und in Richtung Ost-europa verbracht.

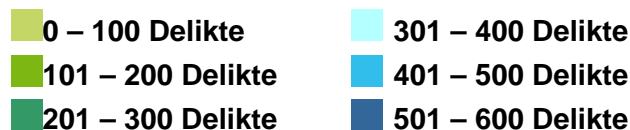
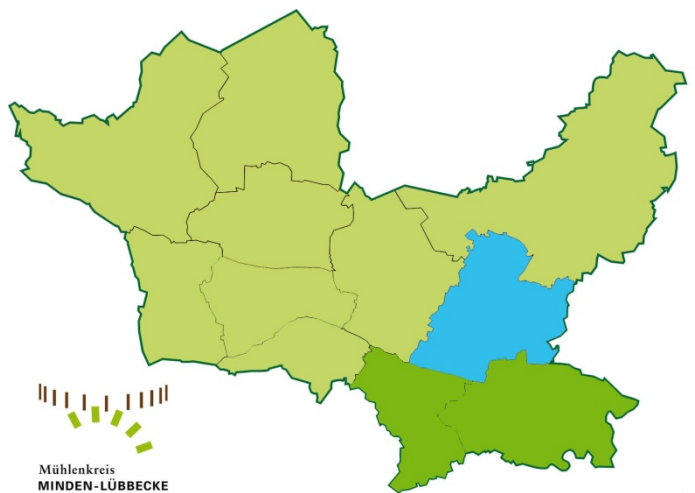
2011 konnte eine Diebstahlserie mit einer Komplettenwendung und 7 versuchten Kraftfahrzeugdiebstählen geklärt werden.





Diebstahl aus Kraftfahrzeugen							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	229	313	217	151	247	150	5,33
Espelkamp	160	253	89	42	114	86	8,14
Hille	28	10	13	13	58	20	5,00
Hüllhorst			8	9	2	12	0
Lübbecke	58	96	46	54	54	52	9,62
Minden	789	785	784	357	424	435	4,83
Petershagen	23	25	46	28	38	22	18,18
Porta Westfalica	108	116	98	92	108	108	4,63
Pr. Oldendorf			23	23	15	8	12,50
Rahden	18	53	29	29	24	15	6,67
Stemwede			12	9	15	20	0
KPB Minden-Lübbecke	1.467	1.712	1.366	807	1.099	928	5,71

Verteilung im Jahr 2011



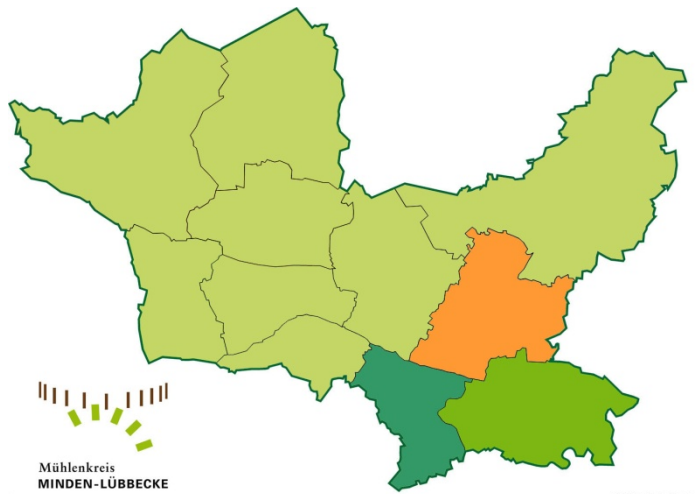
In Bad Oeynhausen und Espelkamp waren 2011 deutlich weniger Diebstähle aus Kraftfahrzeugen zu verzeichnen, was zu einer Verbesserung des Gesamtergebnisses der Behörde beitrug.

Diese Entwicklung ist auf die täterorientierte Ermittlungsarbeit im Rahmen des MTV-Konzeptes zurückzuführen. Zudem befanden sich im Erhebungszeitraum einige Intensivtäter in Haft.



Diebstahl von Fahrrädern							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	296	334	257	259	251	270	18,52
Espelkamp	133	174	187	109	83	64	4,69
Hille	41	41	28	33	41	33	3,03
Hüllhorst			7	10	8	9	11,11
Lübbecke	97	87	90	93	58	62	1,61
Minden	825	918	825	833	612	790	8,99
Petershagen	130	98	70	59	69	52	7,69
Porta Westfalica	79	146	110	90	82	109	7,34
Pr. Oldendorf			27	15	16	12	0
Rahden	77	71	64	69	36	44	2,27
Stemwede			25	28	13	9	11,11
KPB Minden-Lübbecke	1.763	1.931	1.692	1.600	1.269	1.454	9,70

Verteilung im Jahr 2011



2011 wurden 14% mehr Fahrräder entwendet als im Jahr zuvor. Insbesondere in Minden war ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Die Fallzahlen 2011 sind allerdings immer noch besser als der langjährige Mittelwert.

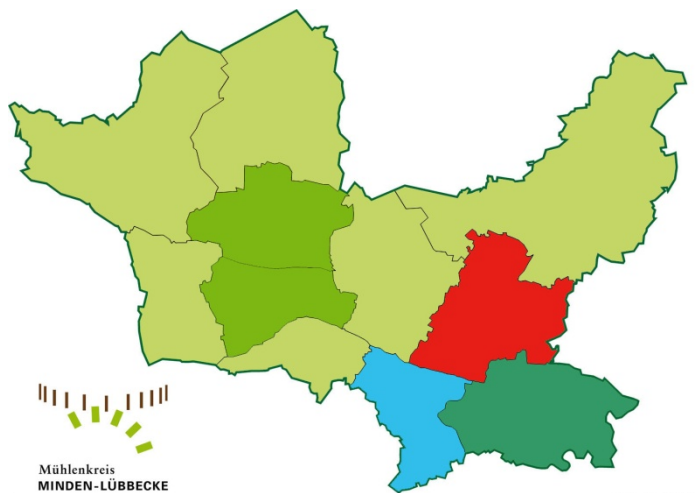
Qualitativ hochwertige Fahrradsicherungen sind nach wie vor der beste Schutz gegen den Fahrrad-diebstahl.





Einbruchsdiebstahl aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	86	71	64	65	75	82	41,46
Espelkamp	30	34	21	13	25	22	9,09
Hille	21	11	11	13	13	13	15,38
Hüllhorst			8	5	4	12	8,33
Lübbecke	64	36	21	28	54	24	16,67
Minden	147	189	94	103	122	178	7,87
Petershagen	28	12	13	24	24	17	5,88
Porta Westfalica	49	36	30	35	32	45	4,44
Pr. Oldendorf			11	11	13	8	12,50
Rahden	14	10	15	15	5	10	10,00
Stemwede			16	17	15	11	9,09
KPB Minden-Lübbecke	477	443	304	329	382	422	14,93

Verteilung im Jahr 2011



Im Bereich Minden kam es zu einer Häufung von Einbrüchen in Arztpraxen, Geschäften und Büroräumen. Zur Aufklärung der Straftaten wurde die „EK¹ Bruch“ eingerichtet.

Durch das Kommissariat Vorbeugung werden „Dämmerungstreifen“ durchgeführt, um potenzielle Einbruchobjekte in den frühen Abendstunden zu erkennen und die Gebäudeeigentümer bezüglich Sicherungsmaßnahmen zu beraten.



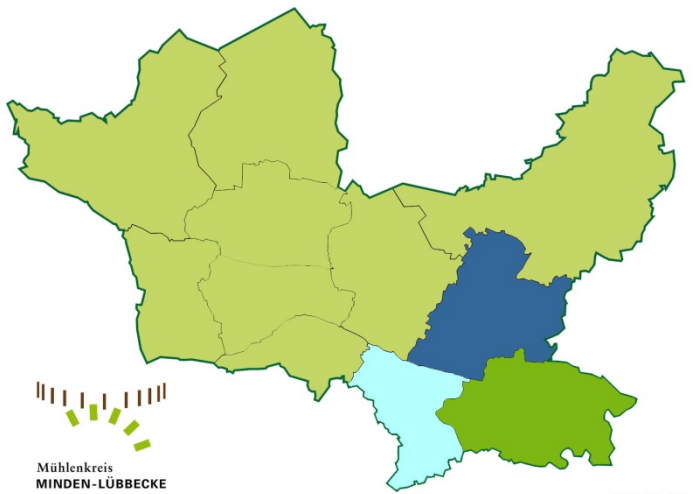
¹ EK = Ermittlungskommission



Einbruchsdiebstahl aus Gaststätten, Hotels und Kantinen

Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	23	26	38	13	25	32	31,25
Espelkamp	0	4	7	3	4	4	0
Hille	0	2	1	0	3	6	16,67
Hüllhorst			0	1	1	1	0
Lübbecke	5	4	4	0	6	4	0
Minden	39	56	56	44	52	53	5,66
Petershagen	3	5	1	1	3	2	0
Porta Westfalica	6	21	11	3	10	14	0
Pr. Oldendorf			4	1	7	0	
Rahden	3	5	8	1	3	1	100,00
Stemwede			7	2	1	0	
KPB Minden-Lübbecke	84	136	137	69	115	117	12,82

Verteilung im Jahr 2011



Die Fallzahlen und die Aufklärungsquote bewegen sich auf Vorjahresniveau.

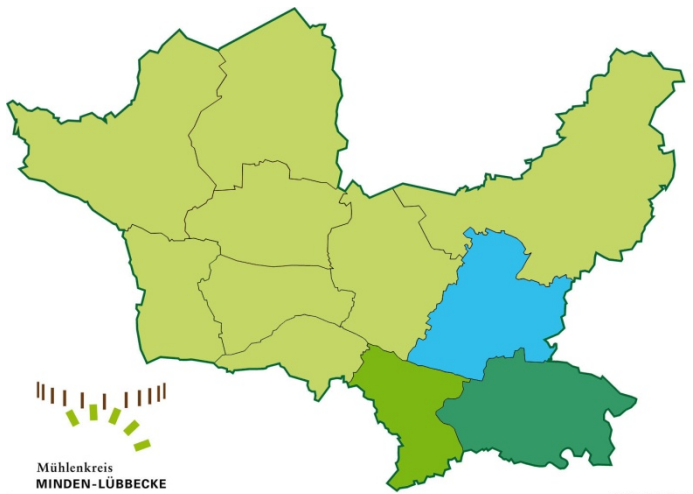
Zur Verbesserung der Aufklärungsquote, insbesondere im Bereich Minden, wurde die „EK Bruch“ eingerichtet.





Tageswohnungseinbruch							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	21	19	18	9	14	14	7,14
Espelkamp	4	6	6	7	5	2	50,00
Hille	4	0	3	5	5	2	0
Hüllhorst			4	0	7	1	0
Lübbecke	3	6	14	19	11	3	33,33
Minden	80	67	57	53	68	49	30,61
Petershagen	7	5	10	8	3	6	0
Porta Westfalica	13	11	26	13	17	26	3,85
Pr. Oldendorf			0	3	6	2	0
Rahden	2	1	1	4	3	1	0
Stemwede			2	3	0	1	100,00
KPB Minden-Lübbecke	138	119	142	124	139	107	18,69

Verteilung im Jahr 2011



Die Fallzahlen sind um 23 % zurückgegangen und liegen im Jahr 2011 auf einem Langzeittiefstand.

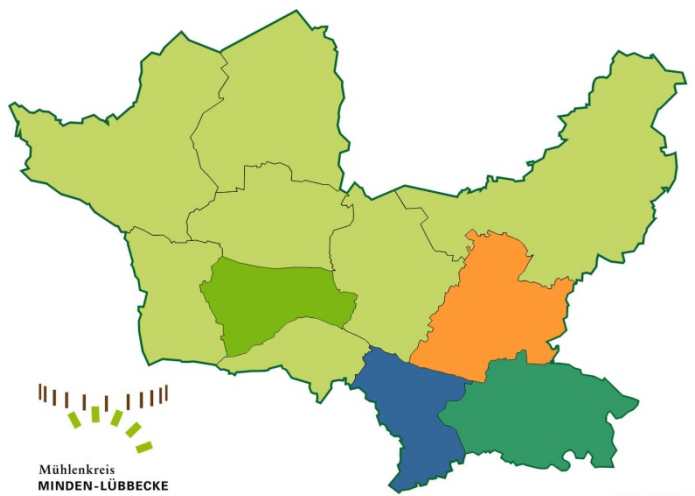
Die bereits im Konzept „Wohnungseinbruch“ analysierte gute Präventionsarbeit des Kommissariats Vorbeugung der KPB Minden-Lübbecke dürfte hier u. a. zur guten Statistik in diesem Deliktsbereich beigetragen haben.





Betrug insgesamt							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	538	506	649	532	569	597	76,72
Espelkamp	129	117	122	74	107	90	81,11
Hille	33	40	98	57	77	57	92,98
Hüllhorst			34	56	40	25	64,00
Lübbecke	199	176	181	139	165	129	69,77
Minden	782	722	748	726	775	718	86,07
Petershagen	99	88	64	85	111	66	84,85
Porta Westfalica	220	255	191	224	295	260	75,00
Pr. Oldendorf			23	28	35	60	91,67
Rahden	43	31	108	55	39	32	90,63
Stemwede			35	30	27	31	83,87
KPB Minden-Lübbecke	2.323	2.267	2.255	2.008	2.240	2.066	80,83

Verteilung im Jahr 2011



2011 war ein leichter Rückgang bei den Betrugsdelikten zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf eine Verringerung der Fallzahlen im Bereich Computerbetrug zurückzuführen.

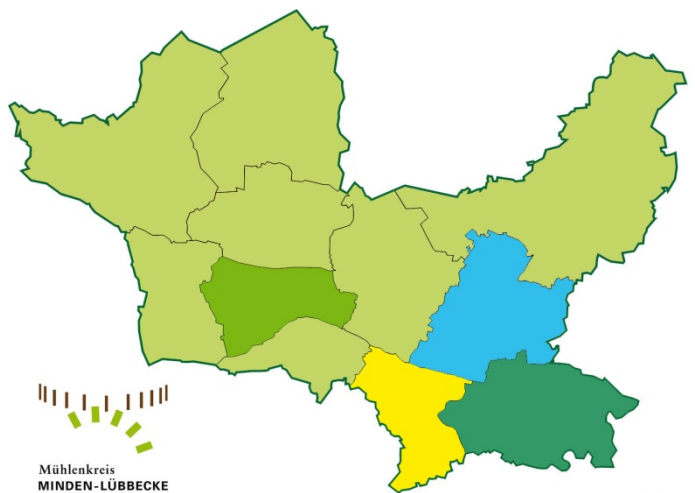
Die Aufklärungsquote konnte im Vergleich zum Vorjahr um 5 % gesteigert werden.





Waren- und Warenkreditbetrug ¹							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	302	281	380	296	315	324	74,69
Espelkamp	66	55	61	37	43	41	95,12
Hille	11	12	66	38	25	31	93,55
Hüllhorst			20	33	13	14	64,29
Lübbecke	98	69	111	71	70	67	74,63
Minden	323	312	319	290	295	242	85,95
Petershagen	61	45	30	39	40	24	100,00
Porta Westfalica	133	128	109	128	172	123	65,85
Pr. Oldendorf			9	12	12	15	86,67
Rahden	20	8	20	10	12	11	100,00
Stemwede			14	14	10	15	86,67
KPB Minden-Lübbecke	1.097	980	1.139	968	1.007	907	79,27

Verteilung im Jahr 2011



Die Fallzahlen generieren sich im Wesentlichen aus Betrugsdelikten im Zusammenhang mit dem Versandhandel und mit der Internet-handelsplattform EBay.

Einen weiteren Schwerpunkt in diesem Deliktsbereich stellt der Tankbetrug dar.

Insgesamt sind die Fallzahlen 2011 auf den niedrigsten Stand der letzten Jahre zurückgegangen.

- 0 – 50 Delikte
- 51 – 100 Delikte
- 101 – 150 Delikt
- 151 – 200 Delikte
- 201 – 250 Delikte
- 251 – 300 Delikte
- 301 – 350 Delikte
- 351 – 400 Delikte
- 401 – 450 Delikte

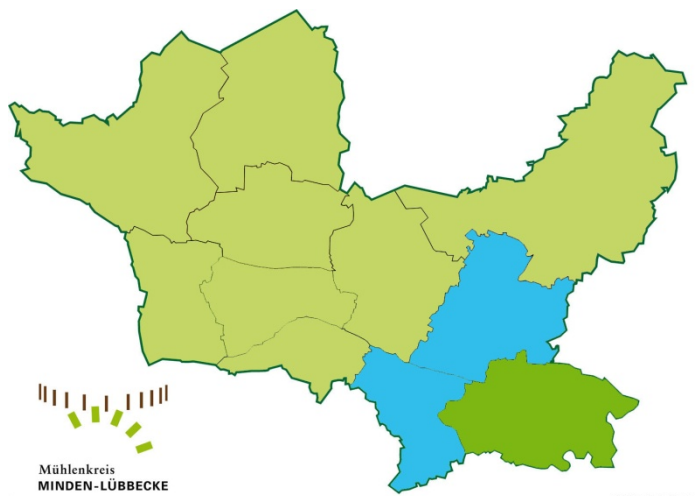
¹ Beim **Warenbetrug** versucht der Betrüger die Bezahlung zu erlangen, ohne die Ware zu liefern. Der **Warenkreditbetrug** wird dadurch gekennzeichnet, dass der Täter die Ware bezieht, ohne sie zu bezahlen.



Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN

Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	24	17	21	11	8	25	52,00
Espelkamp	6	6	9	0	2	5	20,00
Hille	3	1	1	0	0	1	100,00
Hüllhorst			0	1	2	0	
Lübbecke	8	14	8	8	4	4	50,00
Minden	48	58	31	29	22	25	56,00
Petershagen	5	1	0	6	1	1	100,00
Porta Westfalica	4	7	7	3	2	9	22,22
Pr. Oldendorf			1	2	2	2	50,00
Rahden	1	0	3	1	1	0	
Stemwede			4	0	0	1	100,00
KPB Minden-Lübbecke	106	115	85	61	44	73	49,32

Verteilung im Jahr 2011



Die Zunahme von Taschendiebstählen hat auch zu dem vermehrten Gebrauch rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN geführt.

Insbesondere in Bad Oeynhausen ist eine Steigerung der Fallzahlen zu beobachten. Hier dürften Taschendiebstähle im Bereich des „Werre Park“ ursächlich gewesen sein.

Durch die getrennte Aufbewahrung von Debitkarte und PIN ließen sich diese Straftaten verhindern.

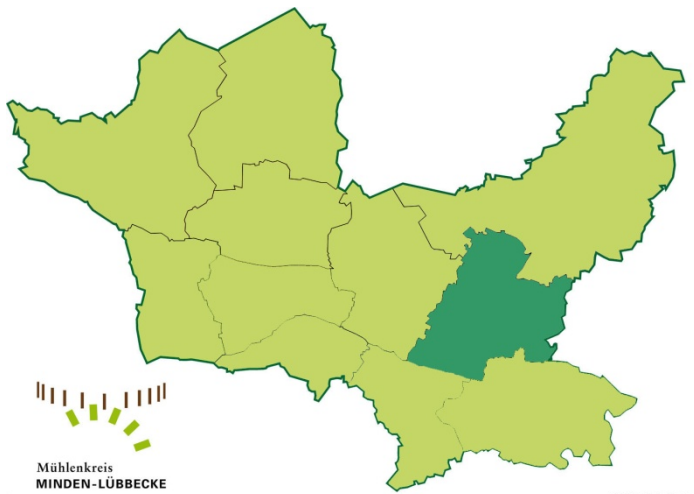




Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)

Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	24	21	4	13	2	2	50,00
Espelkamp	31	14	3	6	0	1	100,00
Hille	0	1	0	0	0	0	
Hüllhorst			0	0	0	0	
Lübbecke	35	16	5	6	3	2	50,00
Minden	111	93	89	22	10	11	45,45
Petershagen	0	1	1	1	0	0	
Porta Westfalica	25	15	10	4	1	3	0
Pr. Oldendorf			0	0	1	1	100,00
Rahden	1	2	0	5	0	2	100,00
Stemwede			1	0	0	0	
KPB Minden-Lübbecke	239	177	114	57	17	22	50,00

Verteilung im Jahr 2011



Dem langfristigen Trend folgend spielen Betrugsdelikte mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN kaum noch eine Rolle.

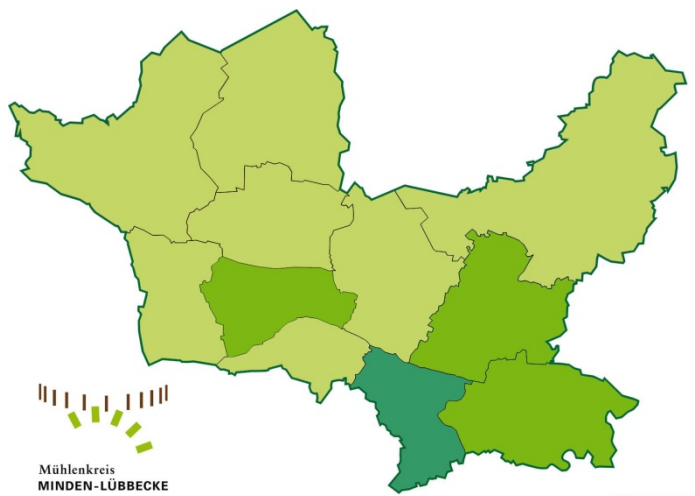
Einkäufe im Lastschriftverfahren sind nur noch in wenigen Geschäften möglich.





Computerbetrug							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	5	2	7	5	21	15	13,33
Espelkamp	2	2	2	2	21	3	33,33
Hille	1	0	0	1	36	0	
Hüllhorst			0	0	10	2	0
Lübbecke	0	2	2	2	43	8	0
Minden	5	5	8	9	35	9	0
Petershagen	1	2	2	4	18	5	0
Porta Westfalica	4	3	1	6	29	6	16,67
Pr. Oldendorf			0	1	6	2	50,00
Rahden	2	0	0	1	5	2	0
Stemwede			3	2	2	0	
KPB Minden-Lübbecke	43	32	25	33	226	52	9,62

Verteilung im Jahr 2011



Die erhöhten Fallzahlen aus 2010 beruhen auf einem Sammelverfahren.

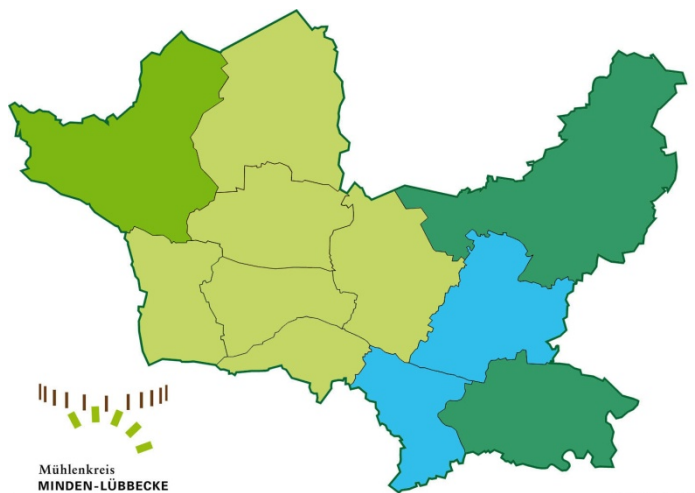
In der langfristigen Betrachtung ist für 2011 eine Steigerung der Fallzahlen festzustellen, was darauf zurückzuführen ist, dass mittlerweile fast jeder Haushalt über einen Internetanschluss verfügt und immer mehr Geschäfte über das Internet getätigt werden.





Brandstiftung							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	5	10	8	8	30	24	133,33 ¹
Espelkamp	2	5	4	3	3	5	40,00
Hille	1	2	1	0	2	0	
Hüllhorst			1	4	1	5	20,00
Lübbecke	4	6	9	9	5	5	40,00
Minden	22	13	9	16	26	21	80,95
Petershagen	1	6	3	10	14	11	81,82
Porta Westfalica	4	8	2	5	19	11	181,82 ¹
Pr. Oldendorf			3	5	1	0	
Rahden	1	0	1	3	0	0	
Stemwede			3	3	9	6	66,67
KPB Minden-Lübbecke	47	54	44	66	110	88	100,00

Verteilung im Jahr 2011



Die 2010 begonnene Serie von Brandstiftungen in Bad Oeynhausen, Minden, Porta Westfalica, Löhne und Vlotho dauerte auch 2011 an.

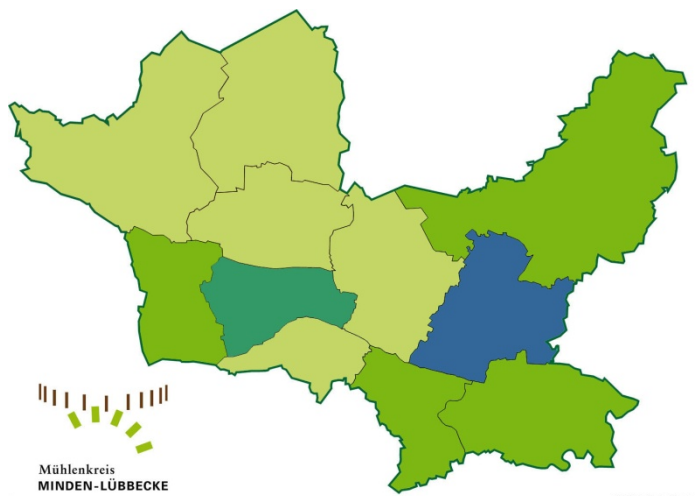
Durch die umfangreichen Ermittlungen der „EK Feuer“ und der „EK Waffe“ wurden zwei Täter identifiziert und festgenommen. Dadurch wurden 59 Brandstiftungen geklärt. Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung konnte durch die Aufklärung der Straftaten erheblich gestärkt werden.

¹ Eine AQ von über 100% entsteht, wenn unaufgeklärte Fälle aus einem Vorjahr im Berichtsjahr nachträglich aufgeklärt werden.



Umweltkriminalität							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	4	5	3	4	6	6	66,67
Espelkamp	8	5	2	8	4	4	75,00
Hille	1	8	5	3	5	4	75,00
Hüllhorst			0	4	2	1	100,00
Lübbecke	4	8	4	5	5	12	33,33
Minden	11	19	22	18	30	29	72,41
Petershagen	11	10	12	6	7	7	42,86
Porta Westfalica	3	2	10	3	5	9	88,89
Pr. Oldendorf			3	4	2	6	66,67
Rahden	3	3	1	5	0	4	50,00
Stemwede			0	0	2	4	50,00
KPB Minden-Lübbecke	62	86	62	60	68	86	63,95

Verteilung im Jahr 2011



Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen. Umweldelikte werden der Polizei mehrheitlich durch das Umweltamt oder durch Bürgeranzeigen bekannt.

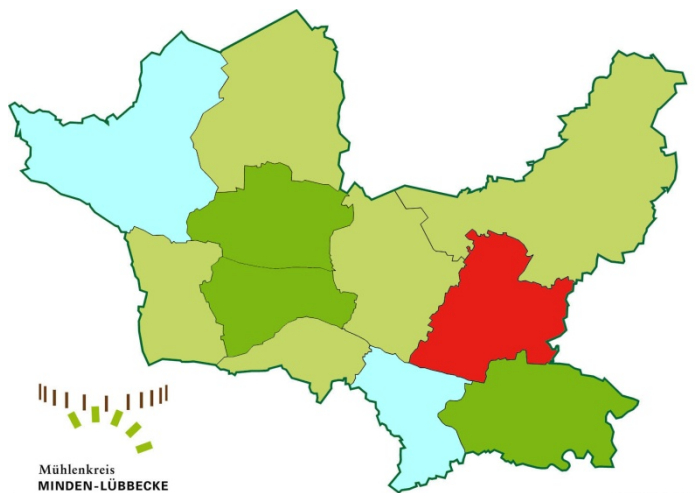
Die Fallzahlen werden daher nur in geringem Maße durch die Polizei beeinflusst und unterliegen einer polizeilich nur geringfügig veränderbaren Schwankungsbreite.





Rauschgiftdelikte							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	90	44	68	36	49	80	97,50
Espelkamp	34	37	35	25	18	30	96,67
Hille	8	44	10	8	2	8	100,00
Hüllhorst			2	15	7	4	75,00
Lübbecke	55	36	11	68	38	32	100,00
Minden	174	130	206	185	160	176	97,16
Petershagen	22	6	7	10	25	12	100,00
Porta Westfalica	40	39	61	37	34	36	100,00
Pr. Oldendorf			3	1	14	3	100,00
Rahden	18	8	22	15	7	19	89,47
Stemwede			8	11	17	74	98,65
KPB Minden-Lübbecke	507	364	437	426	449	547	97,62

Verteilung im Jahr 2011



Rauschgiftdelikte werden durch polizeiliche Feststellungen und Ermittlungen bekannt.

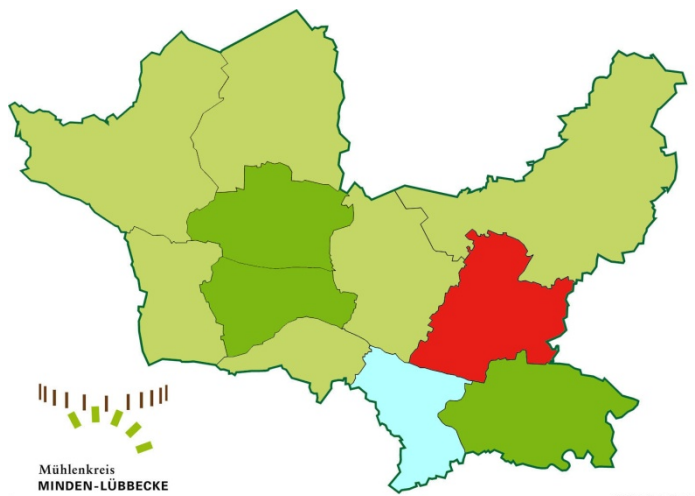
Die erhöhten Fallzahlen in 2011 beruhen auf zwei umfangreichen Betäubungsmittel(BtM)-Verfahren in Bad Oeynhausen und im Altkreis Lübbecke. Ferner wurden im Rahmen der Großveranstaltung „Ilweder Wäldchen“ Kontrollstellen eingerichtet. Dabei wurden zahlreiche BtM-Verstöße festgestellt und zur Anzeige gebracht.





Straßenkriminalität ¹							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	915	1.109	1.006	882	1.022	997	20,56
Espelkamp	433	591	427	294	347	276	11,23
Hille	122	108	88	99	149	121	21,49
Hüllhorst			50	67	52	59	16,95
Lübbecke	357	347	337	356	313	369	21,14
Minden	2.413	2.599	2.464	2.004	1.821	2.182	13,66
Petershagen	289	247	210	186	208	150	16,67
Porta Westfalica	468	521	404	386	396	440	12,50
Pr. Oldendorf			91	90	95	66	9,09
Rahden	153	203	161	180	135	126	4,76
Stemwede			74	85	73	65	15,38
KPB Minden-Lübbecke	5.470	6.063	5.318	4.634	4.612	4.851	15,46

Verteilung im Jahr 2011



Die Straßenkriminalität hat im zurückliegenden Jahr zugenommen. Der Anstieg ist auf die Zunahme von Diebstahlsdelikten zurückzuführen.

Insbesondere bei den Fahrraddiebstählen ist eine negative Entwicklung der Fallzahlen zu beobachten.

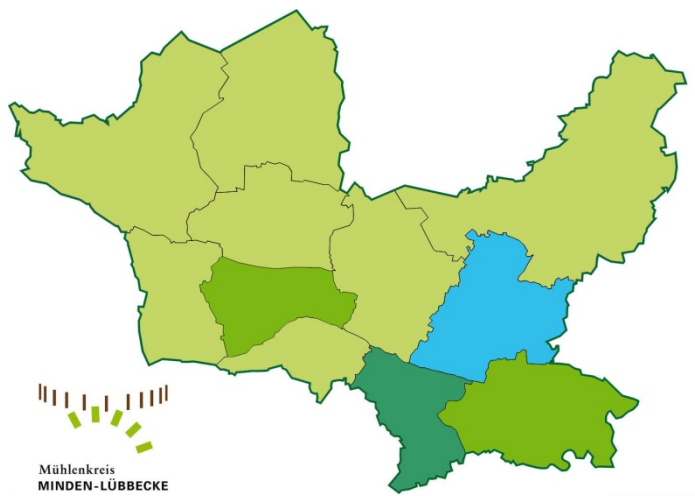


¹ Begriff Straßenkriminalität siehe Fußnote Seite 9



Gewaltkriminalität ¹							
Bereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	133	87	128	102	118	116	75,00
Espelkamp	62	51	40	29	44	23	86,96
Hille	17	17	24	16	15	34	76,47
Hüllhorst			9	16	10	12	83,33
Lübbecke	51	69	57	55	41	54	81,48
Minden	264	238	263	276	299	229	71,62
Petershagen	31	34	30	26	32	21	66,67
Porta Westfalica	73	76	53	48	43	71	78,87
Pr. Oldendorf			10	7	11	7	100,00
Rahden	26	12	20	13	19	12	91,67
Stemwede			8	16	21	7	100,00
KPB Minden-Lübbecke	706	635	643	605	654	586	76,11

Verteilung im Jahr 2011



Die Gewaltkriminalität hat 2011 im Kreisgebiet abgenommen. Es sind die niedrigsten Fallzahlen der letzten sechs Jahre zu verzeichnen.

Dreiviertel der angezeigten Straftaten konnten aufgeklärt werden. Die hohe Aufklärungsquote ist auf die erfolgreiche Arbeit der „EK Trio“ und „EK Waffe“ zurückzuführen.

- 0 – 50 Delikte
- 51 – 100 Delikte
- 101 – 150 Delikte
- 151 – 200 Delikte
- 201 – 250 Delikte
- 251 – 300 Delikte

¹ Begriff Gewaltkriminalität siehe Fußnote Seite 9

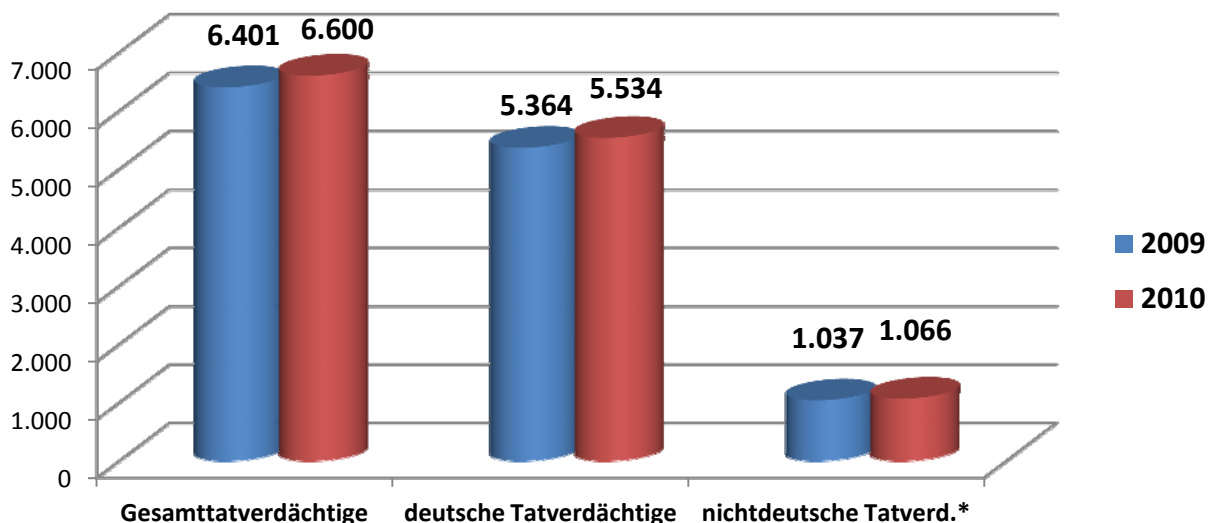


6. Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

6.1 Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige

KPB Minden-Lübbecke	Anzahl		Zu-/Abnahme		% - Anteil
	31.12.2009	31.12.2010 ¹	Anzahl	in %	
Gesamteinwohner	315.784	314.153	-1631	-0,52	100
deutsche Einwohner	300.337	298.568	-1769	-0,59	95,04
nichtdeutsche Einwohner	15.447	15.585	138	0,89	4,96
	2010	2011			
Gesamtatverdächtige	6.401	6.600	199	+3,11	100
deutsche Tatverdächtige	5.364	5.534	170	+3,17	83,85
nichtdeutsche Tatverd.*	1.037	1.066	29	+2,80	16,15

* Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.



Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen stieg im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um 199 an. Aktuell wurden **6.600** Personen als Tatverdächtige ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg um fast 3 % auf 1.066 Personen, wobei deren Bevölkerungsanteil sich leicht auf **4,96 %** (4,89 %) erhöhte.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den ermittelten Straftätern war mit **16,15 %** (16,20 %) nahezu gleichbleibend.

¹ Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung



6.2 Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (Anzahl 2010/2011)

Tatverdächtige			Anzahl		Zu-/Abnahme in %	Anteil an Gesamt-TV in %	
Gruppe	Geschlecht	Bev.-Anteil	2010	2011		2010	2011
Kinder		6,53%	223	304	36,32	3,48	4,61
	männlich		149	218	46,31	2,33	3,30
	weiblich		74	86	16,22	1,16	1,30
Jugendliche		4,83%	874	812	-7,09	13,65	12,30
	männlich		599	552	-7,85	9,36	8,36
	weiblich		275	260	-5,45	4,30	3,94
Heranwachsende		3,80%	693	698	0,72	10,83	10,58
	männlich		552	558	1,09	8,62	8,45
	weiblich		141	140	-0,71	2,20	2,12
Erwachsene		77,65%	4.611	4.786	3,80	72,04	72,52
	männlich		3.542	3.702	4,52	55,34	56,09
	weiblich		1.069	1.084	1,40	16,70	16,42

Auffällig ist die deutliche Zunahme bei den tatverdächtigen Kindern (8 – 13 Jahre), die fast ausschließlich auf die Jungen zurückgeht. Bei genauer Betrachtung der begangenen Taten ist festzustellen, dass jeweils die Hälfte der Steigerung auf die Delikte des Ladendiebstahls und der Sachbeschädigung entfällt.

Der Anteil der ermittelten jugendlichen (14 – 17 Jahre) und heranwachsenden (18 – 20 Jahre) Straftäter an der Gesamtzahl der Täter beträgt rund 12 % bzw. 11 %. Etwa **23 %** der ermittelten Tatverdächtigen sind somit im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Ihr Bevölkerungsanteil beträgt jedoch nur **9 %**. Diese Diskrepanz zwischen Tatverdächtigen- und Einwohneranteil ist jedoch jugendtypisch und bundes- und landesweit einheitlich.

Überrepräsentiert ist diese Bevölkerungsgruppe mit fast **40 %** der ermittelten Tatverdächtigen beim Ladendiebstahl. Von den 304 ermittelten Kindern und 812 Jugendlichen fielen alleine 148 bzw. 278 beim Ladendiebstahl auf.

Bei den Jugendlichen spielte der Betrugsbereich keine Rolle. Im Deliktsbereich Waren- und Warenkreditbetrug (s. Seite 26) stellten sie nur **1,6 %** der ermittelten Tatverdächtigen.

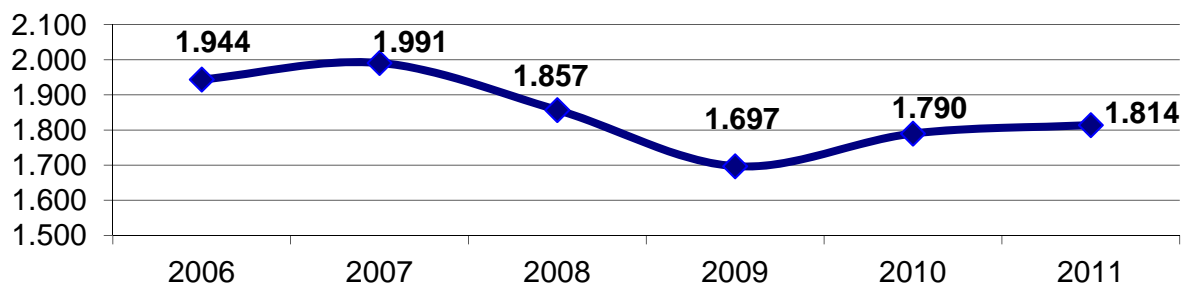


7. Jugendkriminalität

7.1 Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen

Jugendliche Tatverd.	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bad Oeynhausen	333	348	376	350	339	351
Espelkamp	137	154	188	119	155	117
Hille	40	68	66	41	56	69
Hüllhorst			39	34	26	39
Lübbecke	188	179	174	123	131	150
Minden	711	788	673	687	735	771
Petershagen	108	97	77	65	97	87
Porta Westfalica	258	238	249	204	214	233
Pr. Oldendorf			48	36	41	38
Rahden	79	50	48	63	43	40
Stemwede			59	57	46	41
KPB Minden-Lübbecke	1.944	1.991	1.857	1.697	1.790	1.814

KPB Minden-Lübbecke



Obwohl die Anzahl der jugendlichen Tatverdächtigen (bis 20 Jahre) leicht auf **1.814** gestiegen ist, ist der Anteil an allen Tatverdächtigen von 27,89 % auf **27,48 %** zurückgegangen. Diese Entwicklung ist dadurch erklärbar, dass insgesamt mit **6.600** (6.401) Tatverdächtigen deutlich mehr Personen als mögliche Täter ermittelt werden konnten.



7.2 Jugendkriminalität – Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche

Im Rahmen der Jugendkriminalität werden in der Regel jugendtypische Delikte verübt, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt werden:

Jugendliche Tatverdächtige (8 – 20 Jahre)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt	1.897	1.944	1.991	1.857	1.697	1.790	1.814
Diebstahl	905	843	834	870	776	723	834
Ladendiebstahl	490	472	445	461	438	428	496
Körperverletzung	413	494	459	437	386	409	374
Straftaten um das Kfz.*	173	155	158	175	153	114	107
Fahrraddiebstahl	115	75	111	120	79	73	77
Rauschgiftdelikte	146	173	93	109	80	106	102
Gewaltkriminalität	293	368	304	291	257	261	244
Straßenkriminalität	436	471	539	429	430	405	365

* Straftaten um das Kfz. umfassen: DB von Kfz./Mopeds/Krädern., DB aus Kfz., DB an Kfz., Sachbeschädigung an Kfz.

Der leichte Anstieg bei den insgesamt ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen (TV) geht ausschließlich auf Steigerungen im Diebstahlsbereich zurück. Hier konnten 111 Tatverdächtige mehr als im letzten Jahr ermittelt werden. Die Zunahme verteilt sich auf den Ladendiebstahl (+68 TV) und den Diebstahl aus Wohnungen (+32 TV).



8. Herausragende Ereignisse im Jahr 2011

Bad Oeynhausen

28.01.2011 150 Diebstähle von Kupferdachrinnen und Friedhofslichtern geklärt

Nach einem Zeugenhinweis konnten vier Tatverdächtige im Alter zwischen 23 und 27 Jahren festgenommen werden.

23.02.2011 Raubüberfälle und Einbrüche in Bad Oeynhausen und Löhne geklärt

Die Polizeidienststellen Herford und Minden-Lübbecke richteten die „EK Trio“ ein und konnten eine mehrköpfige Gruppe im Alter von 15 bis 21 Jahre ermitteln, die mindestens 12 Einbrüche und zwei Raubüberfälle begangen hatten.

07.07.2011 Täter nach versuchtem Spielhallenüberfall gefasst

Der 33-jährige Täter wollte eine Spielhalle überfallen. Nur leider war die gläserne Eingangstür wegen Feierabend bereits geschlossen. Der unter Schusswaffenandrohung ausgesprochenen Aufforderung, die Tür zu öffnen, kam die Angestellte nicht nach.

14.07.2011 Raub- und Brandserie aufgeklärt

Die bekannte Serie, die ihren Ursprung schon im Jahr 2010 hatte, konnte Dank Hinweisen aus der Bevölkerung aufgeklärt werden.

28.07.2011 Trickdiebe erbeuteten Bargeld

Ein „Wasserwerker“ gelangte in die Wohnung einer 86-Jährigen. Er ließ jedoch die Haustür für seinen Komplizen angelehnt, der dann unbemerkt nach dem Diebesgut suchen konnte.

31.08.2011 Serien von 60 Rollerdiebstählen geklärt

Zwei 18-Jährige verkauften die gestohlenen Teile bzw. nutzen sie in der „eigenen Werkstatt“.



16.09.2011 Zwei Täter überfielen Tankstelle

Die Täter bedrohten die Angestellte mit einer Pistole und erbeuteten Bargeld.

27.09.2011 Bewaffneter Raubüberfall auf Drogeriemarkt

In der Mittagszeit überfiel ein unbekannter Täter unter Vorhalt einer Schusswaffe eine Drogerie.

09.11.2011 Zwei Serieneinbrecher und PKW-Diebe festgenommen

Zwei 22- und 21-jährige Männer konnten mindestens 26 Einbrüche, die bis ins Jahr 2009 zurückreichen, nachgewiesen werden. Ferner stehen sie im Verdacht PKW-Diebstähle und auch eine Verkehrsunfallflucht mit einem gestohlenen Wagen begangen zu haben.

Espelkamp

04.03.2011 850 Hanfpflanzen nach Schwelbrand sichergestellt

Nach einem Schwelbrand im Wohnhaus entdeckten die Feuerwehrleute die Hanfplantage.

17.03.2011 200 Sommerreifen samt Felgen gestohlen

Aus einem Metallcontainer wurden die 50 Reifensätze entwendet.

28.12.2011 Döner-Fahrer mit Pistole überfallen

Bei einer Auslieferungsfahrt wurde der Fahrer überfallen und ihm die Geldbörse entwendet.

30.12.2011 Serien-Handtaschenräuber festgenommen

Zivilfahnder wurden eingesetzt, die eine 10 Taten umfassende Handtaschenraubserie beenden sollten. Ihnen gelang nunmehr die Festnahme eines 27-Jährigen unmittelbar nach der elften Tat.



Hille

10.03.2011 Versuchter Banküberfall

Nach dem versuchten Banküberfall konnten nach umfangreichen Ermittlungen der 43-jährige Haupttäter und eine 24-jährige Komplizin festgenommen werden. Insgesamt wurden den Tätern drei Banküberfälle nachgewiesen. Das LG Bielefeld verurteilte sie zu 12 Jahren bzw. 5 Jahren Haft.

24.08.2011 Zwei Kabeldiebe gefasst

Zwei Brüder im Alter von 25 und 13 Jahren entwendeten am „Alten Amtsgefängnis“ Kabel und verladen sie auf ihren LKW. Da Zeugen das Kennzeichen notierten, konnten die Täter ermittelt werden.

Hüllhorst

22.05.2011 Verbrannte Leiche am Parkplatz Kahle Wart

Eine Frau wurde durch ihren ehemaligen Geliebten und dessen neuen Partnerin ermordet und anschließend verbrannt.

Lübbecke

07.02.2011 Bewaffneter Raubüberfall im Parkhaus

Unter Vorhalt einer Schusswaffe führte der Täter einen Raubüberfall durch.

27.06.2011 Räuberduo nach Überfall unmittelbar festgenommen

Zwei 16- und 17-jährige Schüler überfielen bewaffnet einen Verbrauchermarkt und konnten anschließend auf Grund von Bürgerhinweisen unmittelbar festgenommen werden. Der 16-jährige Intensivtäter ging in Untersuchungshaft.



Minden

15.03.2011 Zwei Polen an einem Tag dreimal erwischt

Die Polen wurden an einem Tag dreimal beim Ladendiebstahl erwischt. Erst nach der dritten Tat konnte ein Haftbefehl beantragt werden.

01.04.2011 DNA-Spur überführt Brandstifter

Der Brandanschlag auf das Straßenverkehrsamt vom 04.05.2010 konnte durch eine gesicherte DNA-Spur geklärt werden.

23.09.2011 Überfälle auf Spielothek und Tankstelle geklärt

Ein 29-Jähriger steht in Verdacht, neben den o. g. Taten auch Tankstellen im Bereich Bückeburg überfallen zu haben.

02.11.2011 Ein Paket Zucker statt vier iPhones

Zwei Mindener wurde aus einem Auto heraus angesprochen und ihnen die Geräte für verlockende 500 € angeboten. Das Geld wurde übergeben und, wie sich anschließend herausstellte, ein Pfund Zucker ausgehändigt.

18.11.2011 Zwei Einbrecher festgenommen

Zwei 45- und 48-jährige Männer wurden morgens gegen 05.00 Uhr kontrolliert. Sie führten Einbruchswerkzeug und zwei Laptops mit. Sie gaben zu, einen Einbruch in die Fachhochschule begangen zu haben.

28.11.2011 Neue Kriminalwache für den Kreis Minden-Lübbecke

Das neue 15-köpfige Team soll eine effizientere und spezialisiertere Arbeit am Tatort gewährleisten, weil u. a. gerade der Sicherung von DNA-Spuren immer mehr Bedeutung zukommt.



Petershagen

19.01.2011 Festnahme nach Raubüberfall auf Spielhalle

Der 24-jährige Haupttäter überfiel im November 2010 die Spielhalle und ging nunmehr in Haft. Gegen zwei Komplizen wurde ebenfalls Anklage erhoben.

01.03.2011 Acht Autos brannten – Täter konnten ermittelt werden

Innerhalb von 20 Minuten wurden acht Autos angesteckt. Drei Täter konnten anschließend ermittelt werden.

19.08.2011 Trio von Ladendieben festgenommen

Drei Männer im Alter zwischen 30 und 41 Jahren konnten nach Ladendiebstahl festgenommen werden. Es bestand ferner der Verdacht, dass sie seit geraumer Zeit im Bereich Stolzenau und Petershagen weitere Ladendiebstähle begangen haben.

Porta Westfalica

21.01.2011 Bankräuber überfällt unmaskiert „seine“ Sparkasse

Der Täter stellte sich zehn Tage nach der Tat, nachdem er das Geld ausgegeben hatte.

24.01.2011 Raubüberfall vom 19.12.2010 geklärt

Zwei Täter (19 und 20 Jahre alt) wurden dem Haftrichter vorgeführt.

11.03.2011 PKW nach Kupferdiebstahl sichergestellt

Zwei 19- und 23-jährige Täter konnten beim Kupferdiebstahl festgenommen werden. Der PKW wurde auch sichergestellt, da er zur Begehung der Tat genutzt wurde.

06.09.2011 Tresor mit gestohlenem VW Bulli abtransportiert

Einbrecher transportierten einen vorgefundenen Tresor mit einem vom Nachbargrundstück entwendeten VW Bulli ab.



13.12.2011 Filmreife Verfolgung endete mit Festnahme

Ein 25-jähriger Täter entwendete für ca. 100 € Kaugummis. Als er von einem Mitarbeiter beim Verlassen des Ladens angesprochen wurde, erpresste er sich unter Vorhalt eines Messers den freien Weg. Die anschließende filmreife Verfolgungsfahrt endete für den Täter auf einem Acker.

14.12.2011 Raubüberfall auf Discounter-Markt

Der Täter bedrohte eine Kassiererin mit einem Messer und raubte das Geld aus der Kasse.

Preußisch Oldendorf

29.06.2011 Passanten schützen Opfer eines Schlägers

Ein 60-Jähriger schlug und trat „wie von Sinnen“ auf seinen 40-jährigen Bekannten ein, der nur dem couragierten Eingreifen von Passanten sein Überleben zu verdanken hat.

05.12.2011 Räuber-Trio überfällt Ehepaar

Unter Vorhalt einer Waffe gelangten drei Täter in die Wohnung und fesselten die anwesenden Eheleute. Anschließend wurde die Wohnung durchsucht und Diebesgut mitgenommen.

Stemwede

11.08. – 21.08.2011 Drogenverstöße beim Ilweder Wäldchen

Rund 70 Verstöße wegen Drogenbesitz wurden registriert.

(Datumsangaben: teilweise Termine der Presseveröffentlichungen)



9. Begriffserläuterungen

A

- **Arbeitslose Tatverdächtige**
.....sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten und beim Arbeitsamt als „arbeits-suchend“ geführt werden. Sie werden nur zu den 14- bis 60-Jährigen in Relation gesetzt.

- **Aufgeklärter Fall**
.....ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung mindestens ein namentlich bekannter Täter festgestellt wird.

- **Aufklärungsquote (AQ)**
.....bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100% kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren geklärt werden.

B

- **Bekannt gewordener Fall**
.....ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

C – D

E

- **Ermittlungskommission (EK)**
...wird bei einem schwierigen und umfangreichen Verfahren eingerichtet und mehrere Beamte arbeiten arbeitsteilig.



F – J

K

- **Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**

.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

Formel: $KDZ = \text{Fälle} \div \text{Fläche}$

- **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**

.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Formel: $KHZ = \text{Fälle} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

- **KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im Unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen)**

.....soll helfen, die polizeilich registrierten Betrugsdelikte unter Nutzung rechtswidrig erlangter Debitkarten ("EC-Karten") im "Elektronischen Lastschriftverfahren" (ELV) zu verhindern.

"KUNO"-NRW ermöglicht die zeitnahe Weitergabe von Daten entwendeter Debitkarten unmittelbar bei Anzeigenaufnahme an ein zentrales Sperrportal des Einzelhandels. Von dort erfolgt die Einspielung in die elektronischen Kassensysteme und macht somit die Nutzung der Karten für den/die Täter unmöglich.

L



M

- **Mehrfachtatverdächtige (MTV)**

.....sind nach bundeseinheitlicher Definition alle Tatverdächtigen, die im Jahr mehr als 5 Straftaten begingen.

Im Kreis Minden-Lübbecke wird auf alle Mehrfachtatverdächtige ein spezielles MTV-Konzept angewandt.

N

- **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

.....sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

O

- **Opfer**

.....sind natürliche Personen, gegen die sich eine rechtswidrige Tat richtet.

P - R

S

- **Schaden**

.....ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.



T

- **Tatverdächtige**

.....sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses und zureichender und tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

.....ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteiles.

Formel: $TVBZ = \text{Tatverdächtige} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

U – Y

Z

- **Zahlen in Klammern**

.....stellen die Vergleichswerte des Vorjahres dar.

10. Impressum

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke
Marienstr. 82
32425 Minden

Hinweis: Die polizeiliche Kriminalstatistik 2011 ist über das Internet abrufbar:

<http://www.polizei-nrw.de/minden-luebbecke/start/>